

# **Die Geschichte des Hobels**

Von der Steinzeit  
bis zur Entstehung der Holzwerkzeugfabriken  
im frühen 19. Jahrhundert

von  
Josef M. Greber

Edition »libri rari« im Verlag Th. Schäfer Hannover

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	3
I. Allgemeines	
1. Warum Werkzeuggeschichte und wie wird sie erforscht . . . . .	7
2. Der Hobel ein kulturschaffendes Werkzeug	19
3. Arten und Verwendungsmöglichkeiten des Hobels. . . . .	26
II. Die Erfindung und Ausbildung des Hobels im Altertum	
1. Vorläufer des Hobels in der nordischen Stein- und Bronzezeit. . . . .	31
2. Ägyptische Kunstschreiner ohne Hobel. . . . .	41
3. Daidalos und die Erfindung des Hobels in Griechenland. . . . .	57
4. Römische Schreiner entwickeln die gebräuchlichsten Hobelarten. . . . .	74
5. Die Hobel kommen ins Holzland Germanien. . . . .	105
III. Der Hobel im Mittelalter	
1. Vom zeitweiligen Niedergang zur neuen Entfaltung der Hobeltechnik . . . . .	114
2. Die ostasiatischen Hobel im Vergleich zu den europäischen. . . . .	145
IV. Die Blüte der Hobeltechnik vom 16. bis 18. Jahrhundert	
1. Von der Werkschreinerei zur Kunstschreinerei. . . . .	165
2. Die Vielfältigkeit der Hobelarten. . . . .	172

3. Aufbau und Verwendungszweck der einzelnen Hobel. . . . .	193
a) Allgemeines. . . . .	193
b) Der Scherf- oder Schürfhobel. . . . .	204
c) Der Schlichthobel. . . . .	205
d) Die eisernen Schürf- und Schlichthobel	218
e) Der Zahnhobel. . . . .	221
f) Der Steil- oder Harthobel. . . . .	222
g) Der Vergatthobel. . . . .	225
h) Die Raun- und Fugbank. . . . .	231
i) Die kleinen Rauh- und Fügbanke . . . .	252
k) Die Schiff- und Schweifhobel. . . . .	255
l) Der Simshobel. . . . .	264
m) Die Falz- und Fluchthobel. . . . .	268
n) Der Grathobel. . . . .	276
o) Der Grundhobel. . . . .	278
p) Die Nut- und Federhobel. . . . .	282
q) Der Wangenhobel. . . . .	295
r) Die Profil- oder Kehlhobel. . . . .	298
4. Das Ziehen der Profilleisten leitet die Mechanisierung der Hobeltechnik ein . . . . .	315
5. Das «geflammte Hobeln» und sein Erfinder	334
6. Leonardo da Vinci konstruiert eine Hobel- lade. . . . .	357
7. Der erste Dickenhobel im 18. Jahrhundert	362
8. Das Aufkommen und die Ausbildung des Doppeleisens. . . . .	369
V. Der Hobel in Volkskunst und Handwerks- brauchtum. . . . .	377
Schrifttum (Auswahl). . . . .	394